

So bunt ist das Vereinsleben im Kreis

20 Clubs und Gruppen präsentierten sich am Güstrower Inselfee und unterhielten am Wochenende

Toni Cebulla

Es war bunt, laut und abwechslungsreich am Wochenende an der Badestelle am Güstrower Inselfee. Anstatt der sonst üblichen Badegäste tummelten sich dort am Sonnabend rund 400 Besucher zum Sommerfest der Vereine. 20 Sport- und Kulturvereine aus der Region stellten sich vor und stellten ein buntes Programm mit vielen Aktionen zusammen.

Der Kreissportbund des Landkreises Rostock (KSB), der SV Krakow am See sowie das Bundesprogramm Demokratie Leben eröffneten gemeinsam als Organisatoren den Aktionstag. Eric Kerkow und Uwe Neumann vom KSB sowie Frank Eilrich vom Krakower Sportverein luden die Gäste ein, über den Tag die verschiedenen Stände der Vereine zu besuchen. „Der Tag soll das vielfältige Leben in der Region als Schaufenster der Kultur- und Sportlandschaft darstellen. Wir freuen uns, wenn sich Viele im Nachgang für ein Mitwirken in einem der Vereine entscheiden“, so Frank Eilrich.

So war zum Beispiel die Güstrower Ortsgruppe des Modellbauvereins mit großen und kleinen Flugzeugen vertreten. Eberhard Kammler erklärte den Gästen den Aufbau und die Steuerung der Modellflugzeuge. Nebenbei war ein großes Segelflugzeug des Aero Club Güstrow zu bestaunen.

Auch der Kanusportverein Güstrow war mit beim Sommerfest dabei. „Wir ha-



Die Tanzgruppe Fanatic Dance aus Güstrow animierte zum Mittanzen und heizte den Gästen beim Sommerfest der Vereine ordentlich ein.

Foto: Toni Cebulla

ben mehrere Abteilungen, darunter zum Beispiel auch drei Drachenbootteams. Wir bieten hier Testfahrten auf dem Inselfee an“, erklärt Drachenboot-Teamchef Rolf Kureck. Der Verein hat mehr als 100 Mitglieder.

Der Sportverein Krakow am See organisierte eine Fahrt mit einem Hoverboard für interessierte Besucher, während die Kinder beim Stand des Sportanglerclubs Güstrow etwas über die verschiedenen Fischarten in der Region lernen konnten. Wer sich an der Akrobatik auf dem Pferd, dem sogenannten

Voltigieren, probieren wollte, konnte das beim Reitverein Güstrow tun.

Auch die DRK Wasserwacht hatte einen Stand aufgebaut, dort konnten Interessierte mit Wasserproben aus dem Inselfee das Gewässer auf dessen Bestandteile überprüfen. „Wir haben seit zwei Jahren eine Umweltgruppe bei der Wasserwacht, die sich mit dem Umweltschutz und der Flora und Fauna sowie der Uferreinigung beschäftigt“, erklärt Hilmar Fischer von der Wasserwacht aus Krakow am See. Von dort waren auch die Krakower Schützengarde und der Verein Ra-

deln ohne Alter angereist.

Für die musikalische Unterhaltung sorgten verschiedene Tanzgruppen, darunter die „4-Steps“ aus dem Südstadtclub Güstrow und die Gruppe „Fanatic Dance“. Die jungen Tänzer animierten das Publikum und sammelten viel Applaus.

Am anderen Ende der Badestelle spielten die Jüngsten in einer Beachsocceranlage des Güstrower Sportclubs Fußball. „Im Verein betreuen wir 15 Sportarten und haben rund 1.400 Mitglieder“, weiß Vorsitzender Ulf Schade. Direkt nebenan fand sich

spontan ein Team des LAC Mühl Rösin für eine Runde Beachvolleyball zusammen.

Auch verschiedene Jugendorganisationen wie der Jugendring des Landkreises, der Jugendclub Alte Molkerei und das Jugendparlament waren mit von der Partie und informierten über ihre Angebote. Beim Tierschutzverein Güstrow konnten sich die Gäste über die Tierrechte informieren. Noch bis zum Nachmittag schlenderten die Gäste über das Gelände und informierten sich bei bestem Wetter über die bunte Vereinslandschaft im Landkreis Rostock.

SVZ 6.9.2021 S. 7